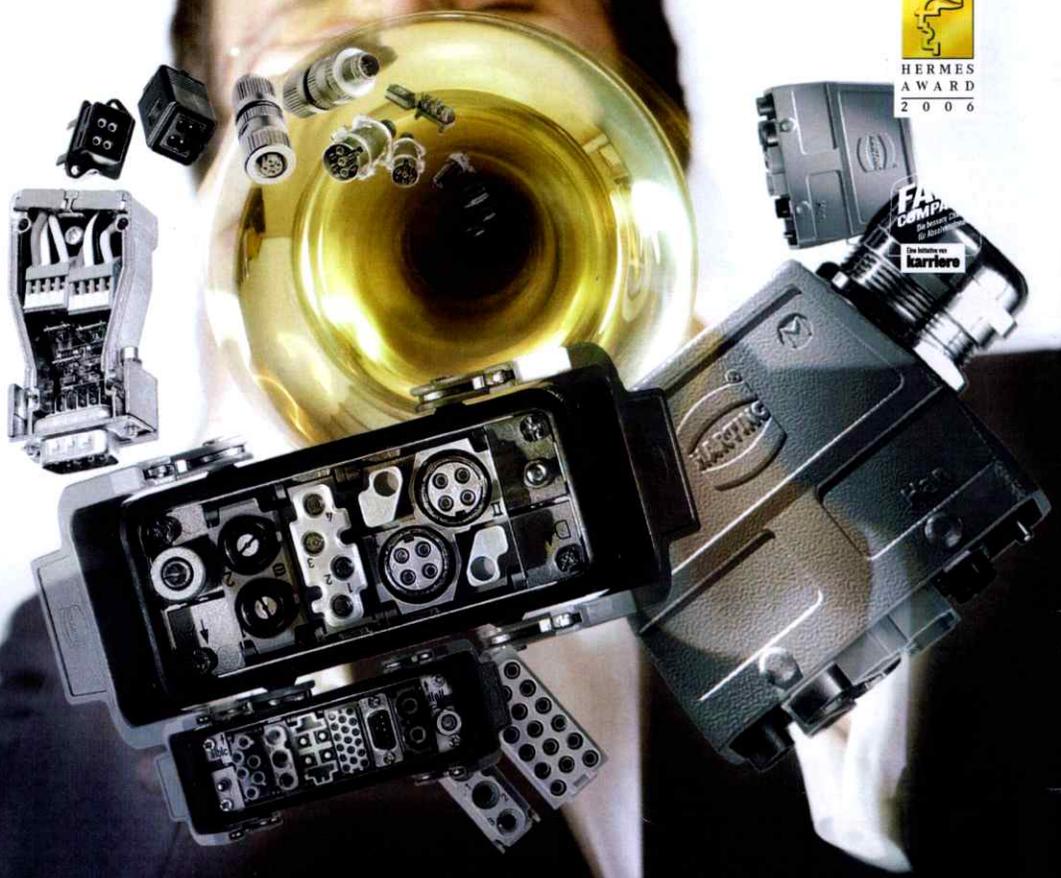




HERMES
AWARD
2006



FA COMP
The future is
Kartier



Das sind ja völlig neue Töne!

Unser Zuhause ist Westfalen. In Minden und Espelkamp sind wir groß geworden, und hier fühlen wir uns wohl. Von hier aus umspannen wir die Welt und entwickeln innovative Produkte und Dienstleistungen für den Weltmarkt.

Durch die internationale Ausrichtung wurden wir eines der weltweit marktführenden Unternehmen in verschiedenen Bereichen der Elektrotechnik- und Elektronikindustrie. Mehr als 3.000 Mitarbeitende sind in unseren Tochtergesellschaften, eigenen Niederlassungen und Vertretungen in 28 Industrieländern mit Standorten in Europa, Amerika und Asien beschäftigt.

Auf diesem Podium macht es Spaß, mit Menschen unterschiedlicher Kulturen die Zukunft zu gestalten.

HARTING KGaA | Marienwerderstraße 3 | 32339 Espelkamp | Telefon: 05772 47-0 | Telefax: 05772 47-400
info@HARTING.com | www.HARTING.com



Pushing Performance



Oper

Samstag

14. Nov. 2009, 19.30 Uhr

Stadtgarten Bünde



**Berühmte Opernchöre, Arien
und Ouvertüren von
Weber, Lortzing, Verdi und Wagner**

**Wir servieren Ihnen beste
Stadtbus- und Taxibus-
Verbindungen aus einer
Hand!**

In Hüllhorst,
Kirchlengern,
Lübbecke und
Rödinghausen



**OVG
BOLLMEYER**

OVG Bollmeyer mbH & Co. KG
Postfach 1329
32213 Bünde

Tel.: 052 23/79 37-37
Fax: 052 23/79 37-39

E-Mail: info@ovg-bollmeyer.de
Internet: www.ovg-bollmeyer.de

Mitwirkende

Anne Baumgarte - Alt

Woo-Kyung Shin - Bass

Hochschulchor Detmold (Leitung: Prof. Karl-Heinz Bloemeke)

Chor des Städtischen Musikvereins Bünde

Polnische Staatsphilharmonie Częstochowa

Gesamtleitung: Knud Jansen



GLUMEN
Hydrokultur **Richter**

32257 Bünde
Holser Straße 49

Telefon (0 52 23) 6 09 09 + 6 16 13
Telefax (0 52 23) 6 45 91

Gestaltung und Druck: *prostdruck Bünde*, Tel. 05223/71600

Glocken- Apotheke



Reiner Prädikow
Kirchstraße 9
32257 Bünde-Holsen
**Telefon 0 52 23
68 95 05**

*Die Holser Brustkaramelle rückt
dem Husten auf die Pelle ...*

*... sie hilft nicht nur
bei Heiserkeit, sie schützt
des Sängers Fröhlichkeit*



Verehrte Konzertbesucher,
liebe Musikfreunde,

Sie sind gewohnt, bei der Programmgestaltung des Städtischen Musikvereines immer wieder Außergewöhnliches erleben zu dürfen und wir sind stolz, dies auch heute Abend bieten zu können: wir bringen Ihnen in den nächsten zwei Stunden Höhepunkte der großen Oper nach Bünde!

Die erste Hälfte des Konzertes widmet sich dem deutsch-romanischen Repertoire: zu hören sind Ihre bedeutendsten Vertreter Weber, Lortzing und Wagner. Es ist das Sujet der Zauberoper, in dem Märchen, Mythen und Sagen Raum bieten für verklärt schwelgerische Ideale, die uns heute wie ein Ruf aus längst vergangener Zeit erscheinen mögen. Zudem halten sie aber auch zeitlose Einblicke in die Tiefen der menschlichen Seele bereit. Wagner darf sicher als Höhepunkt dieser Entwicklungen gelten und mit seinem „Einzug der Gäste“ beschließen wir den ersten Teil.

In der zweiten Hälfte dann kommen wir nach der meistervoll komponierten und fulminanten „Macht des Schicksals“-Ouvertüre zu den wohl berühmtesten und beeindruckendsten Chören der gesamten Opernliteratur: Verdis legendärer „Gefangenenchor“ und der imposante „Triumphmarsch“. Hier sind es historische Stoffe, die den dramaturgischen Rahmen bilden für Freud und Leid der Protagonisten auf dem Schauplatz kriegerischer Auseinandersetzungen. Der emotionale Bogen reicht von der Furcht der bevorstehenden Knechtschaft, über unterdrücktem Freiheitsdrang der Gefangenen bis hin zu Lobeshymnen des Sieges.

Bereits im letzten Konzert des Städtischen Musikvereines haben wir Ihnen englische und französische Werke in der einmaligen Klanglichkeit ihrer Originalsprache geboten und auch heute stellen sich die Sängerinnen und Sänger der anspruchsvollen Aufgabe, Ihnen die Werke im ursprünglichen Sprachgestus des Italienischen zu präsentieren.

Es erwartet Sie ein stimmungsvolles Konzerterlebnis!

Ihr
Knud Jansen

Knud Jansen

Dirigent



Knud Jansen begann seine künstlerische Ausbildung in der Dirigierklasse von Prof. Bloemeke (Detmold), welche er nach fortlaufenden Korrepetitionen, Assistenzen und Dirigaten 2006 mit „sehr gut“ abschloss.

Bereits während dieser Zeit entstand eine dirigentische Zusammenarbeit mit der Nordwestdeutschen Philharmonie, der Philharmonie Südwestfalen, den Bielefelder Philharmonikern und weiteren Orchestern.

Anfang 2006 dirigierte er im Rahmen der „INTERAKTION“ (Berlin) ein Aus-

wahlorchester aus Mitgliedern bedeutender Orchester wie den Berliner Philharmonikern, den Staatskapellen Berlin und Dresden, u.a.; eine erneute Einladung für 2007 folgte.

Darüber hinaus trat er auch als aktiver Teilnehmer bei mehreren Meisterkursen in Kontakt mit renommierten Dirigentenpersönlichkeiten wie Prof. Bernard Haitink, Prof. Kurt Masur, Prof. Jorma Panula und Prof. Sylvain Cambreling; weiterführende Studien bei Sir Roger Norrington (Chefdirigent RSO Stuttgart) und bei GMD Golo Berg (Anhaltisches-Theater Dessau) schlossen sich an.

Neben einem Rotary-Stipendium wurden ihm mehrfach Stipendien der Kunst- & Kulturstiftung des Landes Nordrhein-Westfalen verliehen.

Nach dem internationalen Dirigierwettbewerb Donatella-Flick-Competition 2006 (London) nahm er erfolgreich am Prager Frühling 2007 teil. Schließlich wurde ihm 2008 beim Internationalen Dirigierwettbewerb in Budapest der 1. Preis vom Danube Symphony Orchestra verliehen und in diesem Jahr ehrte man ihn mit dem Orchestra Prize und dem Special Prize of the Jury beim Blue Danube International Opera Conducting Competition 2009 (Burgas/Bulgarien).

► Ihr Partner für Studien- und Gruppenreisen ◀

BRAND

Brand-Reisen@t-online.de
www.Brand-Reisen.de



Mindener Straße 106 · 32257 Bünde

Tel.: 0 52 23 - 87 80 80 · Fax: 0 52 23 - 87 80 86

MCM
RESTAURANT ESPELKAMP

**MITT
WALD**
HOTEL
RESTAURANT

„Ihr Haus für alle Festlichkeiten“

· Hochzeit · Geburtstag ·
· Konfirmation · Vereinsfeier ·

Wir haben für jeden Anlass den
passenden Rahmen - Fragen Sie uns!

Telefon: 05772-9778-0

Cornelia Werner, Familie und Team

www.mittwaldhotel.de · info@mittwaldhotel.de

Anne Baumgarte

Alt



Die 1981 in Bremen geborene Mezzosopranistin Anne Baumgarte studierte Gesang bei Prof. Caroline Thomas an der Hochschule für Musik in Detmold.

Bereits während ihres Studiums sang sie Partien wie Margret (Wozzeck, Berg), Carmen (Carmen, Bizet) und Baba (Medium, Menotti) in Produktionen der Hochschule. Desweiteren sammelte sie Bühnenerfahrung an den Theatern Det-

mold und Bielefeld, wo man sie in mehreren Produktionen (u.a. als Lehrbube [Meistersinger von Nürnberg, Wagner]) als Gast engagierte. Im Frühjahr 2010 wird sie als Orłowski (Die Fledermaus, J. Strauß) in Soest zu hören sein, nachdem sie dort schon als Dritte Dame (Zauberflöte, Mozart) debütierte.

Als Solistin wirkt Anne Baumgarte bei zahlreichen Konzerten im In- und Ausland, z.B. auf einer Tournee mit Mozarts Krönungsmesse nach Prag, Budapest und Wien. Standardwerke wie u.a. Bachs Weihnachtsoratorium und div. Kantaten oder Requiem (Mozart) gehören zu ihrem Repertoire. Zudem war sie mehrfach in Konzerten mit der Nordwestdeutschen Philharmonie zu hören, wo sie auch mit modernen Werken wie Magnificat für Mezzosopran und Orchester (Manicke) überzeugte.

Anne Baumgarte ist Stipendiatin der Richard-Wagner-Stipendienstiftung und seit der Spielzeit 08/09 im Opernstudio des Landestheaters Detmold engagiert.

Woo-Kyung Shin

Bass



Besten abschloss. Seit dem Wintersemester 2008 ist er in der Klasse von Prof. Caroline Thomas an der Hochschule für Musik in Detmold eingeschrieben.

Im Rahmen seines Studiums sang er 2001 die Partie der Marchese in Verdis „La Traviata“, 2003 den Byunsaddo in der Koreanischen Oper „Chunyang-Geon“ und 2004 den Marcello in Puccinis „La Boheme“.

Woo-Kyung Shin ist in Seoul geboren und begann seine Gesangs-ausbildung 2000 an der dortigen Kyung-Won-Universität, wo er sein Studium Anfang 2007 als einer der

2006 wurde ihm beim Hangeon Art Competition in Korea der dritte Preis verliehen.

Sein künstlerischer Schwerpunkt liegt im Belcanto-Repertoire.

Seit 1900 im Dienste der Gesundheit

Für Gesundheit und Wohlbefinden



Geschenke auch in Ihrer Apotheke!

Wittekind-APOTHEKE

Eva Heidemann
Bahnhofstraße 53a · 32257 Bünde
Telefon 0 52 23 / 29 77

durchgehend geöffnet
Mo. bis Fr. 8.00 – 18.30 Uhr
Sa. 8.30 – 13.30 Uhr

Fit bis ins hohe Alter! Wir beraten Sie gerne.

Programm

C. M. v. Weber (1786-1826)	<i>Oberon</i>	Ouvertüre
	<i>Euryanthe</i>	Introduktion und Tanz (aus dem I. Akt)
A. Lortzing (1801-1851)	<i>Undine</i>	Ouvertüre
C. M. v. Weber	<i>Oberon</i>	Nr. 11 Solo, Chor und Sturm (aus dem II. Akt)
		Nr. 18 Kavatine der Rezia (aus dem III. Akt)
R. Wagner (1813-1883)	<i>Tannhäuser</i>	Einzug der Gäste (aus dem II. Akt)
		Pause
G. Verdi (1813-1901)	<i>La Forza del destino</i>	Ouvertüre
	<i>Nabucco</i>	Introduktion (aus dem I. Akt)
		Chor der Gefangenen und Prophetie des Zacharias (aus dem III. Akt)
	<i>Aida</i>	Preludio
		Triumphmarsch (aus dem Finale II. Akt)



*Carl Maria
von Weber*
1786 - 1826

Carl Maria von Weber wurde am 18.11.1786 in Eutin geboren und starb 1826 in London.

Sein Vater Franz Anton von Weber war Musiker und reisender Theaterdirektor und Bruder von Konstanze Mozart (der Frau von Wolfgang Amadeus Mozart). Webers Mutter verstarb früh.

Carl Maria von Weber verlebte aufgrund der Reisetätigkeit seines Vaters eine unruhige Jugend. Er erhielt früh ersten musikalischen Unterricht (ab 1792).

1826 reiste Weber zur Uraufführung seiner Oper „Oberon“ nach London. Obwohl er gesundheitlich stark geschwächt war, dirigierte er noch drei Aufführungen des „Oberon“. Carl Maria von Weber starb am 5.6.1826 in London an Schwindsucht.

Carl Maria von Weber gilt als der Schöpfer der deutschen romantischen Oper. Sein Einfluß auf die nachfolgenden deutschen Opernkomponisten kann kaum überschätzt werden.



*Albert
Lortzing*
1801-1851

Lortzing wurde als Sohn des ehemaligen Lederhändlers Johann Gottlieb Lortzing und seiner Ehefrau Charlotte Sophie geboren. Der erste Bühnenauftritt des Sohnes war im Kornhaus am Freiburger Münster, wo der 12-Jährige in den Pausen „unter lebhaftem Beifall“ das Publikum mit komischen Gedichten entzückte.

Das musikalische und insbesondere kompositorische Rüstzeug erhielt er als Schüler des Berliner Komponisten, Musikpädagogen und Sing-Akademie-Direktors Carl Friedrich Rungenhagen, in dessen Chor er auch als Tenor sang.

Am 30. Januar 1824 heiratete Lortzing die Schauspielerin Rosina Regine Ahles. Mit ihr hatte er elf Kinder. Am Morgen des 21. Januar 1851 starb Albert Lortzing, überarbeitet und hoch verschuldet.

**Backtradition und
süße Handwerkskunst**
seit 1901

Erdbrügger
Bünde

MENNINGHAUS
DACHDECKERMEISTER

MENNINGHAUS
DACHDECKERMEISTER GMBH

Klinkstraße 56
32257 Bünde

Fon 0 52 23/20 38
Fax 0 52 23/1 70 37
Mobil 01 63/8 77 12 43
e-mail: menninghaus@web.de

www.menninghaus-dachdecker.de

Sinatra's

Museumsplatz 5
32257 Bünde
0 52 23/18 98 55 5

Dienstag bis Freitag ab 15⁰⁰
Samstag, Sonn- und Feiertag ab 11⁰⁰
Montag Ruhetag

Weitere Infos unter
www.sinatras-buende.de

*Wir sind ein Raucherlokal
Genießen Sie nach dem Konzert noch ein*

frisches **Herforder Pils**
König Ludwig Dunkel

vom Fass

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen
Ihnen einen schönen Abend*

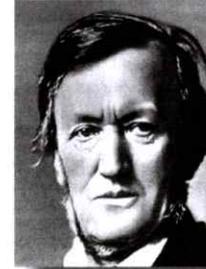
 **Blumen
Biesemeier**

Feldstr. 14 • 32257 Bünde

Tel. 0 52 23/24 96 • Fax 90 46 96

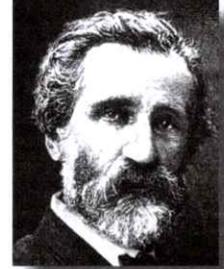
E-Mail: Blumen_Biesemeier@t-online.de

**Richard
Wagner**
1813-1883



Wilhelm Richard Wagner wurde am 22. Mai 1813 in Leipzig geboren und verstarb am 13. Februar 1883 in Venedig. Er war ein deutscher Komponist, Dramatiker, Schriftsteller, Theaterregisseur und Dirigent. Mit seinen Musikdramen gilt er als einer der bedeutendsten Erneuerer der europäischen Musik im 19. Jahrhundert. Er veränderte die Ausdrucksfähigkeit romantischer Musik und die theoretischen und praktischen Grundlagen der Oper, indem er dramatische Handlungen als Gesamtkunstwerk gestaltete und dazu Text, Musik und Regieanweisungen schrieb. Als erster Komponist gründete er Festspiele in dem von ihm geplanten Bayreuther Festspielhaus. Seine Neuerungen in der Harmonik beeinflussten die Entwicklung der Musik bis in die Moderne.

**Giuseppe
Verdi**
1813-1901



Verdi wurde in einfachen Verhältnissen im Herzogtum Parma geboren. Verdis außergewöhnliches Talent fiel früh auf, und er erhielt vom Organisten im nahe gelegenen Busseto musikalischen Unterricht. 1823 wurde er mit Unterstützung eines musikverständigen Mäzens in das dortige Gymnasium aufgenommen. Bald vertrat er den Dorforganisten in der Kirche. 1834 wurde er Organist und 1836 Musikdirektor in Busseto und heiratete Barezzi's Tochter Margherita. Verdi ist als Opernkomponist der größte und gleichzeitig ebenbürtige Gegenspieler Richard Wagners. Beide sind im selben Jahr geboren, und schufen nebeneinander Opernkonzepte, die sich gegenseitig völlig ausschließen, aber die Kultur des 19. Jahrhunderts entscheidend geprägt haben. Noch über 100 Jahre später gehören sie zum Kern des Repertoires großer Häuser.

Carl Maria von Weber
Euryante

Introduktion und Tanz

CHOR DER FRAUEN

Dem Frieden Heil! dem Frieden Heil!
Dem Frieden Heil nach Sturmestagen!
Heil dieser Feier reiner Lust!
Des Helden Herz in starker Brust
Darf nun für sanfte Freuden schlagen.
Dem Frieden Heil! dem Frieden Heil!

CHOR DER RITTER

Den Frauen Heil! den Frauen Heil!
Den Frauen Heil! den zarten Schönen,
Den Blumen in des Lebens Kranz!
Wohl ringt der Mut nach Siegesglanz,
Doch Liebe muss das Leben krönen.

ALLE

Der Liebe Preis erschall' in süßen
Tönen,
Doch Treue reicht den schönsten
Lebenskranz.
Dem Frieden Heil! dem Frieden Heil!

Oberon

Solo, Chor und Sturm

PUCK

beschwörend den Lilienstengel
schwingend Geister der Luft und Erd'
und See!
Geister der Glut in heil'ger Höh'!
All, die gebieten Flut und Wind, kommt
hierher, ihr Geister, geschwind!
Ob ihr gebannt in die Höhlen ein,
Karg nur beleuchtet von Demant-

schein;
Oder in den Wassern tief,
Wo die Perl' gefesselt schlief;
Oder dort in Himmeln weit,
Wo kein Auge Beistand leiht;
Oder im Spalt eines Felsens dort,
Wo die Lava kocht noch immer fort;
Geister, wo immer auch eu'r Revier,
Kommt hierher, ihr Geister, kommt
hierher zu mir!
Es ruft euch, Geister, nah und fern,
Durch mich Gebot eures Oberherrn!

CHOR DER GEISTER

Wir sind hier! Wir sind hier!
Sprich, was soll geschehn?
Soll'n wir spalten den Mond?
Soll'n wir verfinstern die Sonn'?
Soll'n wir schaffen den Ozean von
Grunde aus leer?
Sprich! Wir tun's, und noch viel mehr!

PUCK

Nein! Nein! Ihr braucht nur vorderhand
Ein Boot zu schleudern in den Strand;
Da Feenmacht dies tun nicht kann,
Such' ich bei euch um Beistand an.

CHOR DER GEISTER

Nichts als das?
Ho, ho! Ho, ho! Ho, ho!
Leicht're Arbeit nie ich sah.
Wog' und Wind! - Hoch auf und hohl!
Horch! - Geschehn. - Leb' wohl!

Kavatine

REZIA

Trauere, mein Herz, um verschwun-
denes Glück! Tränen, entströmt für
das Hoffen, das floh!
Kummer ist jetzt noch mein einziges

Gut, wie Peris' vom Tau leb' von Trä-
nen ich so; und sei auch für andre wohl
trübe ihr Quell, mir ist er wie Himmels-
gewässer so hell.

Ihr, die ihr sonnt euch im Strahle der
Lust, Segler auf goldener Hoffnungen
Flut, ein Wölkchen kann euch nahn,
die Woge euch droh'n, die Zukunft
euch bringen voll Dunkel und Grau'n!
Doch die Geißel der Wüste traf mein
Herz, ach, so schwer;
Abgestorb'ner Baum scheut den
gift'gen Hauch nicht mehr!

Richard Wagner
Tannhäuser

Einzug der Gäste

CHOR

Freudig begrüßen wir die edle Hal-
le, wo Kunst und Frieden immer nur
verweilt, wo lange noch der frohe Ruf
erschalle:
Thüringens Fürsten, Landgraf Her-
mann, Heill

' Peris: Des Menschen Schutzgeister bei den alten „Parsen“ (aus Persien stammende Glaubensgemeinschaft)



Giuseppe Verdi
Nabucco

Introduzione

TUTTI

Gli arredi festivi giù cadano infranti, il popol di Giuda di lutto s'ammanti! Ministro dell'ira del Nume sdegnato il rege d'Assiria su noi già piombò! Di barbare schiere l'atroce ululato nel santo delubro del Nume tuonò!

LEVITI

I candidi veli, fanciulle, squarciate, le supplici braccia gridando levate; d'un labbro innocente la viva preghiera è dolce profumo che sale al Signor.

Pregate, fanciulle!... In voi della fiera falange nemica s'acqueti il furor!

VERGINI

Gran Nume, che voli sull'ale dei venti, che il folgor sprigioni dai nemi frementi, disperdi, distruggi d'Assiria le schiere, di David la figlia ritorna al gioir!

Peccammo!...Ma in cielo le nostre preghiere ottengan pietade, perdono al fallir!...

TUTTI

Deh! l'empio non gridi, con baldo blasfema:

*„Il Dio d'Israello si cela per tema?“
Non far che i tuoi figli divengano preda d'un folle che sprezza l'eterno poter!*

Introduzione

CHOR

Weh Juda's Volk! Lasst Klaggesänge schallen, zerstört der heil'gen Festgeräthe Pracht; Assyriens Herrscher hat uns überfallen, als Diener der erzürnten Gottesmacht: Des Ew'gen Tempelmauern tönten wieder vom frechen Jauchzen wüster Kriegeslieder.

LEVITEN

Zerreisst die Schleier, die Euch keusch umwehen, erhebt, o Jungfrau'n betend Blick und Hand; Ein würdig Opfer ist der Unschuld Flehen, das Gnade stets am Thron des Höchsten fand;

Ja, betet Jungfrau'n: vor des Feindes Wüthen wird des Allgüt'gen Huld Euch dann behüten.

JUNGFRAUEN

Allmächt'ger, der auf hehrem Wolken-sitze mit Sturmesflug gewaltig rauscht einher: Auf die Assyrer schleud're deine Blitze, doch straf' im Zorn nicht Davids Kinder mehr:

Wohl sind wir Sünder: dennoch, o verzei-he! Erbarmen, Allbarmherz'ger, uns'rer Reuel!

ALLE

Herr! Lass nicht frech den Gottesläst'rer fragen:

Verbirgt aus Furcht sich der Ebräer Gott? Lass nicht des Heiden Joch die Deinen tragen, der Preis giebt Deine heil'ge Macht dem Spott;

non far che sul trono davidico sieda fra gl'idoli stolti l'assiro stranier!

Coro e Profezia

EBREI

Va', pensiero, sull'ale dorate; va', ti posa sui clivi, sui colli, ove olezzano tepide e molli l'aure dolci del suolo natal!

Del Giordano le rive saluta, di Sonne le torri atterrate...

Oh mia patria sì bella e perduta!

Oh membranza sì cara e fata!

Arpa d'or dei fatidici vati, perché muta dal salice pendi?

Le memorie nel petto raccendi, ci favella del tempo che fu!

O simile di Sòlima ai fati traggi un suono di crudo lamento, o t'ispiri il Signore un concerto

che ne infonda al patire virtù!

ZACCARIA

Oh chi piange? di femmine imbelli chi solleva lamenti all'Eterno?

Oh sorgete, angosciati fratelli, sul mio labbro favella il Signor!

Del futuro nel bujo discerno... ecco rotta l'indegna catena!...

Piomba già sulla perfida arena del leone di Giuda il furor!

EBREI Oh futuro!

ZACCARIA

A posare sui crani, sull'ossa qui verranno le jene, i serpenti,

Lass nicht den Fremdling, opfernd schönsten Götzen, auf David's Thron sich triumphierend setzen.

Chor der Gefangenen und Prophetie des Zacharias

HEBRÄER in Fesseln

Schweb' hin, Gedanke Du, auf gold'nem Flügel enteile zu dem fernen, teuren Strand, wo leis und lind, umduftend Tal und Hügel die freie Luft begrüsst mein Vaterland.

Verweil an Zions frech entweihten Thoren, und walle still dem Jordan-Ufer zu; O zaubrisch schöne Heimath, mir verloren! O schmerzlich süßes Angedenken Du.

Stumm hängst Du, goldne Harfe an den Weiden, du, die prophetisch einst der Seher schlug; sing' uns von der Zeit, wo fern von Leiden der Knechtschaft Ketten Juda's Volk nicht trug. Doch willst Du trauern, o! dann singe leise vom Fall Jerusalems, von unsrem Schmerz;

Vielleicht lehrt Dich der Herr die Liedesweise, die Kraft zum Dulden strömt in unser Herz.

ZACHARIA

Wer weint? Wer giebt durch laute Klage-lieder dem Ew'gen weibisch sein Verzagen kund?

Auf! auf! Ihr meine angstgequälten Brüder, der Geist des Herrn spricht heut durch meinen Mund.

Der Zukunft Dunkel ist vor mir gelichtet... Zerbrochen wird das Joch der Sklaverei; Das Reich des Unterdrückers wird vernichtet, der starke Löwe Juda's ringt sich frei.

Wild werden Schlangen und Hyänen hausen auf unsrer Feinde Schädel und Gebein; Und herrschen wird ein

fra la polve dall'aure commossa
un silenzio fatal regnerà!
Solo il gufo suoi tristi lamenti
spiegherà quando viene la
sera...
niuna pietra ove sorse l'altiera
Babilonia allo stranio dirà!

EBREI

Oh qual foco nel veglio balena!
Sul suo labbro favella il Signor!
Sì, fia rotta l'indegna catena,
già si scuote di Giuda il valor!

Aida Triumphmarsch

CORO

Gloria all'Egitto, ad Iside che il
sacro suol protegge!
Al Re che il Delta regge inni fe-
stosi alziam!
Gloria! Gloria! Gloria!
Gloria al Re!

DONNE

S'intrecci il loto al lauro sul crin
dei vincitori! Nembo gentil di fi-
ori stenda sull'armi un vel.
Danziam, fanciulle egizie, le
mistiche carole.

POPOLO

Come d'intorno al sole danzano
gli astri in ciel!

Vieni, o guerriero vindice, vieni
a gioir con noi; sul passo degli
eroi i lauri, i fior versiam!
Gloria al guerrier, gloria!
Gloria all'egitto, gloria!

Schweigen voller Grausen im Staube,
den die Lüfte rings zerstren'n.
Ertönen werden nur des Uhu Klagen,
wenn still der Abend naht dem öden
Strand kein Stein wird je dem müden
Pilger sagen, dass einst das stolze Baby-
lon hier stand.

ALLE

Der Herr hat durch des Sehers Mund
gesprochen, sein Auge flammt von der
Begeist'ung Gluth:
Der Knechtschaft schmäählich Joch, es
wird zerbrochen, auf's Neu' erwacht
sind Juda's Kraft und Muth.

CHOR DES VOLKES

Heil dir, Ägypten, Isis Heil, die unser
Land beschützt; des heil'gen Deltas
König ertöne Festgesang.
Komm, Krieger, unser Rächer du, die
Lust mit uns zu teilen;
Heil dir, Fürst, Festgesang erschalle!

FRAUEN

Der Lotos wind' zum Lorbeer ins Haar
sich der Befreier, ein duft'ger Blumen-
schleier schmück' ihre Waffen hold.
Zum Tanz! Ägyptens Mädchen, tanzt,
tanzt alte Zauberweise.

CHOR DES VOLKES

Wie um die Sonn' im Kreise das Chor
der Sterne rollt.

Komm, unser Rächer, komm, o Held,
Die Lust mit uns zu teilen; wir streuen
Blumen, Lorbeern auf unsrer Helden
Gang.

Dank den Göttern, Dank!



Hindenburgstraße 42
32257 Bünde

Telefon 0 5223 / 1 04 94
Telefax 0 52 23 / 59 44

www.schnutetunker.de

**Wir stehen Ihnen auch außerhalb unserer
Öffnungszeiten für Ihre Familienfeiern zur
Verfügung. Egal ob Taufe, Konfirmation,
Geburtstag, und andere Anlässe.**

**Sie benötigen Wein und Sekt für Ihre Feier?
Wir beliefern Sie gerne. Zu viel bestellte
Getränke nehmen wir zurück.**

**Unseren Weinhandel erreichen Sie außerhalb der
Öffnungszeiten unter:
0173 / 44 31 77 5
Wibke Stellmacher**

**Öffnungszeiten
Dienstag bis Samstag ab 18:00 Uhr
Ruhetag: Sonntag und Montag**

Städtischer Musikverein

Der Städtische Musikverein Bünde konnte 2005 auf 80 Jahre aktives Vereinsleben zurückblicken. Eine Zeit, in der es der Chor wie kein anderer Klangkörper der Bänder Musikszene und darüber hinaus verstanden hat, die aus der Feder großer Komponisten stammende Oratorienliteratur zu bewahren, aber auch der Modernen Musik ein angemessenes Forum zu geben. Die Qualität des Chores hat die Stadt Bünde früh erkannt und im Jahre 1937 die im Jahre 1925 als Madrigal- und Oratorienchor gegründete Gemeinschaft zum „Städtischen Musikverein Bünde“ ernannt. In den folgenden Jahrzehnten konnte der Chor durch zwei Konzertveranstaltungen im Kalenderjahr die städtische Abonnementsreihe mit zahlreichen glanzvollen Konzertauftritten bereichern. Diese Zusammenarbeit endete leider im Jahre 2003 durch die Privatisierung des städtischen Kulturbetriebes. Der Chor ist bisher von 12 Dirigenten geleitet worden, darunter so große Namen wie Prof. Jochen A. Modeß, Sigmund Bothmann, der unvergessene Musikdirektor Matthias Büchel aus Gütersloh und Artur Schaller. Besonders in der Zeit unter Matthias Büchel, der den Chor fast

30 Jahre geleitet hat, gelang es, den Städtischen Musikverein auch international bekannt zu machen. Als legendär gelten heute noch die Konzerte im Salzburger Festspielhaus. Große Werke und namhafte Solisten sind bis zum heutigen Tage zur Aufführung gekommen. Dabei konnte der Städtische Musikverein stets durch eine hohe künstlerische Qualität überzeugen und sich in die Herzen seiner immer zahlreichen Zuhörer singen. Im Jahre 2003 hat Knud Jansen die künstlerische Leitung des Chores übernommen. Wer Freude an der Musik hat und gerne mitsingen möchte ist jederzeit herzlich willkommen. Die Proben sind montags von 20.00 bis 22.00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Offenes Singen

Am 2. Advent, dem 6. Dezember 2009, um 18.30 Uhr in der Laurentiuskirche können Sie mit dem Städtischen Musikverein und Knud Jansen im Rahmen des Bänder Laurentiusmarktes gemeinsam singen. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weiter Infos erhalten Sie unter:
www.musikverein-buende.de



*Kleine Geschenke
mit großer Wirkung*

Geben Sie Ihrem Geschenk eine persönliche Note durch eine Gravur aus Text und/oder Bild.

Eine Auswahl an Geschenkideen finden Sie auf unserer Homepage oder kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne.

STEMPELPROSTDA
Stempel · Geschenke

Braun
info@stempelprostda.de
stempelprostda.de



FÖRDERVEREIN FÜR DEN STÄDTISCHEN MUSIKVEREIN BÜNDE E.V.

VORSITZENDER:
Gerhard Thees
Meisenweg 6 · 32257 Bünde
Telefon 05223/4622
Mail: gerdthees@t-online.de

 Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Musikfreunde!

Mit dem Städtischen Musikverein Bünde lässt sich auf eine über 80 Jahre währende, erfolgreiche Tradition zurückblicken, in welcher engagierte Sängerinnen und Sänger der Stadt Bünde und Umgebung mit Aufführungen bedeutender oratorischer Kompositionen das Bänder Publikum begeisterten.

Wir als Förderverein für den Städtischen Musikverein möchten dem Chor ermöglichen, Ihnen auch in Zukunft auf hohem Niveau herausragende Komponisten und deren Werke in Konzertveranstaltungen vorstellen zu können.

Unser Anliegen ist es somit, in verantwortungsvoller Eigeninitiative die gewachsene Kulturarbeit vor Ort zu fördern und immer neu zu beleben.

Um diesem kulturellen Gut eine solide Basis zu verleihen, bitten wir Sie um Ihre finanzielle Unterstützung und Hilfe. Werden Sie Mitglied im Förderverein des Städtischen Musikvereins Bünde e.V.

Es grüßt Sie
Gerhard Thees